

News from out there ...

Fälschung, Manipulation und Einschüchterung durch Polizei und Justiz Ende 2007

Es war knapp ... mit sehr viel Hartnäckigkeit konnten längere Inhaftierungen politisch unerwünschter Personen verhindert und fiese Tricks bei Hausdurchsuchungen, Festnahmen und falscher Verdächtigung bewiesen werden. Inzwischen ermittelt die Staatsanwaltschaft Wiesbaden gegen Gießener Uniform- und RobenträgerInnen (siehe DDP/Yahoo-Text am Ende).

Doch die Schergen lassen nicht locken ...

Noch ein politische Prozess in GI!

13.12.2007 im Amtsgericht Gießen, 11.45 Uhr, Raum 100 A

Journalist vor Gericht – weil er Gentech-Feld fotografierte

Das ist in Gießen gefährlich: Ein Journalist fotografierte (ganz normal von der Straße aus) das hochumstrittene Genversuchsfeld am Alten Steinbacher Weg. Da kommt die Polizei vorbei und verhaftet ihn (plus zwei BegleiterInnen). Er hält den Uniformierten eine gültigen Presseausweis hin. Doch das nützt nichts ... eher macht es das schlimmer: Weil er nicht seinen

Personalausweis gezeigt hatte, wird er nun vor Gericht gestellt.

Gentechnikkritik im Internet: www.gendreck-giessen.de.vu

Anwaltskanzlei und Wohnungen von kritischem Anwalt durchsucht!

Welch ein Zufall ... Rechtsanwalt Döhmer hatte in den letzten Monaten Justizkritiker verteidigt und einiges zur Aufklärung der Skandale beigetragen. Am 6.11. wurde er selbst zum Opfer: Seine Anwaltskanzlei wurde durchsucht, dazu seine Privatwohnung und die Wohnung einer Bekannten. Schon bei den formalen Voraussetzungen machte die Staatsanwaltschaft allerhand Fehler. Gleichzeitig wurde der Anwalt auch öffentlich attackiert. Er soll einem Gefangenen geholfen haben, obwohl er das nicht durfte. Ob das überhaupt stimmt angesichts der vielen Lügen vergangener Jahre ... die Aktion aber ist wohl eher ein weiteres übles Foul einer widerlichen Mafia von Polizei und Justiz.

Außerdem: Die Band „Mono für alle!“ wird von den übl(ich)en Schergen attackiert – dazu mehr auf den Folgeseiten.

Umso wichtiger, dass das Aufklärungsprojekt zu alledem weitergeht:

Fiese Tricks von Polizei und Justiz

Seit Jahren werden Daten über gefälschte Beweise, erfundene Straftaten und Manipulationen vor Gericht gesammelt. Im Juli 2007 ist über die Machenschaften Gießener Polizei und Justiz ein Buch erschienen unter dem Titel „Tatort Gutfleischstraße. Die fiesen Tricks von Polizei und Justiz“ im SeitenHieb-Verlag (www.seitenhieb.info). Aktuell läuft eine Veranstaltungsreihe in verschiedenen Städten. Das Oberlandesgericht Frankfurt bescheinigte den Gießener Uniform- und RobenträgerInnen Nazimethoden, die Staatsanwaltschaft Wiesbaden ermittelt.

Alle Infos unter: www.projektwerkstatt.de/fiesetricks

